



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Könnern (Brandermittlungen)

Am Donnerstagabend, gegen 18:00 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zu einem Brand im Kirchhof 3 gerufen. Der Baucontainer, in welchem sich die Mülltonnen des Hauses befinden stand in Flammen. Das Feuer hatte bereits Brandschäden an den naheliegenden Hausfassaden verursacht, bevor es durch die Feuerwehr abgelöscht wurde. Personen kamen nicht zu Schaden, die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Biere (Einbruchsdiebstahl / Täter gestellt)

Am frühen Freitagmorgen, kurz nach Mitternacht, wurde die Polizei zu einem Einfamilienhaus in Biere gerufen. Zeugen hatten dort Taschenlampenschein in einem leerstehenden Nachbargrundstück festgestellt. Beim Eintreffen der Polizei wurden zwei Männer (29 und 27 Jahre) in dem Haus festgestellt. Nach Belehrung und Tatvorwurf gaben diese an, dass sie sich nur mal in dem Haus umschauchen wollten. Die Gegenstände, welche am Tor des Grundstücks zum Abtransport bereitgestellt waren, wollten sie eigentlich mitnehmen. Dies wurde unterbunden und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach zweifelsfreier Feststellung der Identität wurden beide vor Ort entlassen. Der Eigentümer des Grundstücks wurde informiert.

Schönebeck (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Donnerstagabend, kontrollierte die Polizei einen 19-jährigen, welcher mit einem PKW im Hohen Weg unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Egeln (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Freitagmorgen, kontrollierte die Polizei einen 19-jährigen, welcher mit einem PKW am Plan unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest wurde vehement abgelehnt. Der Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,01 Promille. Im Zuge des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens (Verdacht des Mischkonsums berauschender Mittel) wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme angeordnet und realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt und der Führerschein sichergestellt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte, der Mann darf nun bis zu einer rechtlichen Entscheidung keine Kraftfahrzeuge mehr im öffentlichen Straßenverkehr führen.

Gerlebogk (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Donnerstag, zwischen 15:45 und 20:15 Uhr, an der Lindenstraße, in Fahrtrichtung Köthen, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 161 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 22 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 18 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarnungsgeldbescheid zugesandt. Gegen 4 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 105 km/h gemessen.

Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Freitag, zwischen 06:30 und 07:30 Uhr, an der Bestehornstraße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum wurden 70 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 4 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verwarnungsbereich festgestellt und geahndet. Der Schnellste wurde mit 48 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de